

# Demokratie-Partei-für-Österreich

**D**e**m**P**O**

**Willkommen zur Versammlung am  
29.05.2024**



„Die Parteiherrschaft sollte in keiner Weise geschmälert oder gar gefährdet werden; um jeden Preis sollte vermieden werden, dass der einfache Staatsbürger, der überhaupt nur als Wähler in Frage kam, anders denke und anders wähle, als es die Parteiinstanzen vorzuschreiben für gut fanden. Die Demokratie wurde durch den Parlamentarismus, der Parlamentarismus wiederum durch seine Überspitzung als Parteiherrschaft in Frage gestellt und entwurzelt. Diese Absicht ist gewissermaßen dokumentarisch durch das Wahlrecht erwiesen, **das durch die Ausschaltung des Wählerwillens auf eine Diktatur der Parteien hinauslief.**“

*(Adolf Merkl, 1934, Schüler von Hans Kelsen, in seinen juristischen Blättern über „Ursprung und Schicksal der Leitgedanken der Bundesverfassung“ )*

### 1990 - und was kommt jetzt?

1. Vorgeschichte (Ende 2. Weltkrieg)
2. NATO vs. Warschauer Pakt
3. Entwicklung und Ereignisse bis 1990
4. NATO + OST-Erweiterungen
5. Konflikt Ukraine vs. Russland

ZUKUNFT????

## Gründung der NATO 1949

Grund: anhaltende Machtspiele der beiden Mächte und deren Expansionspläne (Luftbrücke zum geteilten Berlin...)

Anfang: 12 Mitgliedstaaten

1952 Griechenland Türkei

1955 Deutschland

1982 Spanien



## Gründung des Warschauer Paktes 1955

**Grund:** Nachdem 1955 Deutschland NATO-Mitglied wurde sah sich die Sowjetunion veranlasst einen Gegenpol zur NATO zu gründen.

1956 Ungarn-Krise

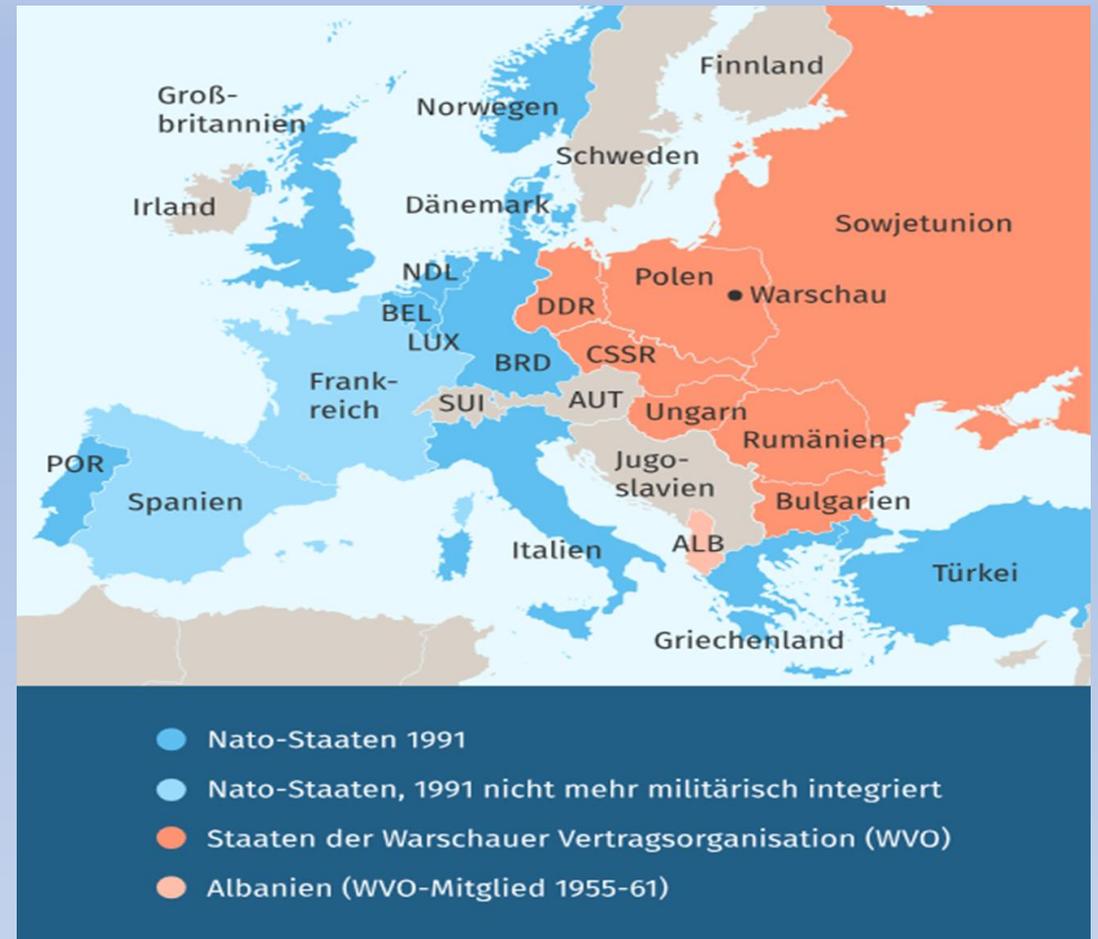
1968 Niederschlagung des  
Prager Frühlings



## Zusammenbruch der Sowjetunion

### Folgen:

1. Destabilisierung
2. Ehemalige Ostblockländer werden selbständig
3. Deutsche Wiedervereinigung (2+4 Verträge)
4. Ausbau der NATO



## OST-Erweiterung

- 1999 Polen, Tschechien, Ungarn
- 2004 Baltische Staaten,  
Bulgarien, Rumänien,  
Slowakei und Slowenien
- 2009 Albanien, Kroatien
- 2017 Montenegro
- 2020 Nord-Mazedonien
- 2023 Finnland
- 2024 Schweden



## Politische und militärische Zusammenarbeit der Nato

Zweck der Nato ist es, mit politischen und militärischen Mitteln die Freiheit und Sicherheit der Mitglieder zu garantieren.

- Politisch: Die Mitgliedstaaten beraten sich und kooperieren miteinander in Verteidigungs- und Sicherheitsfragen. Dadurch sollen Probleme gelöst, Vertrauen geschaffen und langfristige Konflikte vermieden werden.
- Militärisch: Oberstes Ziel der Nato ist eine friedliche Lösung von Konflikten. Sobald diplomatische Anstrengungen scheitern, kann die Nato auch militärisch für Sicherheit sorgen. Die Militärstrategie der Nato beruht auf dem Gedanken einen Angreifer abzuschrecken.

## Kollektive Selbstverteidigung der Nato: Der Bündnisfall laut Artikel 5

Das Prinzip der **kollektiven Selbstverteidigung** bedeutet, dass ein Angriff auf ein NATO-Mitglied als Angriff auf alle angesehen wird.

Das ist der sogenannte **Bündnis- oder Verteidigungsfall**.

Das in **Artikel 5 des Washingtoner Vertrag** festgelegte Prinzip wurde bisher einmal angewendet: bei den Terroranschlägen am 11. September 2001 in den USA

1969 **Ausbau eines zivilen Standbeins** der Nato (R. Nixon) Umwelt, Städtebau

1992 **Out of Area Einsätze** (nach UN- bzw. OSZE-Ermächtigung)

1994 **Partnerschaft für den Frieden** - Gemeinsamer Einsatz mit den ehemaligen Mitgliedern des Warschauer Pakt Staaten (IFOR, SFOR)

1997 **NATO-Russland-Rat** (Koordinationsforum)

Vereinbarung, dass NATO und Russische Föderation  
keine Gegner sind

BASIS für die Osterweiterung



Wappen der [Ständigen Mission Russlands bei der NATO](#)

Permanenter Ausbau des Einflusses auf Medien und Politik in Europa

Quelle: Geopolitische Analysen von Georg Friedman

## Der Ukraine-Konflikt – der jüngste Einsatz der NATO

Im März 2014 begann die Nato ihren Einsatz in der Ukraine. Am 4. und 5. September 2014 wurde dafür ein Gipfeltreffen in Wales abgehalten. Am Ende wurden eine Unterstützung Kiews gegenüber Russland sowie der Einsatz einer Eingreiftruppe, die innerhalb weniger Tage an der russischen Grenze einsatzbereit sein soll, beschlossen.

Russland wurde außerdem aufgefordert das militärische Vorgehen in den Separatistengebieten zu beenden. Mit der massiven Präsenz russischer Streitkräfte an der ukrainischen Grenze und der Ausweitung des Konflikts zwischen den beiden Staaten wurde 2022 der NATO-Russland-Rat aktiviert.

Die NATO führte in der Folge Schlichtungsgespräche mit Russland, die erfolglos waren. Am 24.2.2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein und griffen das Land an.

## Was ist das strategische Konzept „NATO 2024“?

Die Strategie skizziert, wie Quanten in Bereichen wie Sensorik, Bildgebung, präziser Ortung, Navigation und Zeitmessung zur Verteidigung und Sicherheit eingesetzt werden können, wie auch zur Verbesserung der U-Boot-Erkennung und zur Aufrüstung und Absicherung der Datenkommunikation durch quantenresistente Kryptografie (23.01.2024).

FOLGEN?...

Quellen: Monika Donner, Internetrecherchen, Wikipedia u.a.

## Maßnahmen und Verordnungen bedrohen die Gastronomie Wiens!

Seit 1. März 2022 **Kurzparkzonen in ganz Wien**

- bis hinein in die Weinberge, Donauinsel und in die umliegenden Berge (Kahlenberg, Bisamberg, Leopoldsberg, usw.)
- Rund 7600 Gastronomiebetriebe in Wien, davon fallen seit 2023 jährlich ca. 2400 Betriebe weg → Arbeitsverlust für tausende Menschen in Wien, Existenzverlust für Familien!
- neue Betriebe nicht im selben Ausmaß – und da v.a. Kebab-Buden oder Asiaten

K+ WIEN

**Wirtshaussterben: Elf Kilometer lange Durststrecke am Wiener Stadtwanderweg**



Auch die Rieglerhütte im Wienerwald bleibt heuer zu – damit gibt es am Stadtwanderweg 8 keine Gastronomie und Toiletten mehr.

Von [Christian Mayr](#) 27.05.24, 05:00

## Warum bleiben die (Stamm-)Gäste aus? Welche Folgen hat dies?

Sie fahren lieber 2 km mehr in Lokale, wo es keine Kurzparkzonen gibt und auch die Preise günstiger sind! → Niederösterreich!

Weniger Betriebe und weniger Arbeitsplätze  
→ Wegfall diverser Abgaben, scheint der „Sozialen“ Wiener Stadtregierung egal zu sein

K+ WIEN

### Gasthaussterben: Sperrstunde für Wiener Ausflugslokale



Sophienalpe, Dopplerhütte und Cobenzl funktionierten mehr als 100 Jahre als Gaststätten – warum diese Traditionshäuser immer wieder existenzielle Probleme bekommen haben.

12.05.24, 05:00

## Der Lösungsansatz:

Ein Kassensystem bei den Wirten in Zusammenarbeit mit der Parkraum-Behörde

Bei Konsumation über ca. € 20,- erhält der Gast einen Gutschein-Code fürs  
Handyparken von mind. 2 Stunden

K+ LEITARTIKEL

## Pleitewelle in Europa und Österreich: Der Staat hat versagt



Die Pleitewelle in der EU ist das Ergebnis eines Versagens des Staates und seiner politischen Repräsentanten.



Wolfgang Unterhuber

Folgen

14.05.24, 18:00

<https://kurier.at/meinung/leitartikel/pleitefall-europa-insolvenz-eu-staat-politik-firmen-oesterreich/402896039>



Unternehmen Personal Wirtschaft Branchen Veranstaltungen News

## 125 Unternehmensinsolvenzen: WKO-Übersicht in Wien

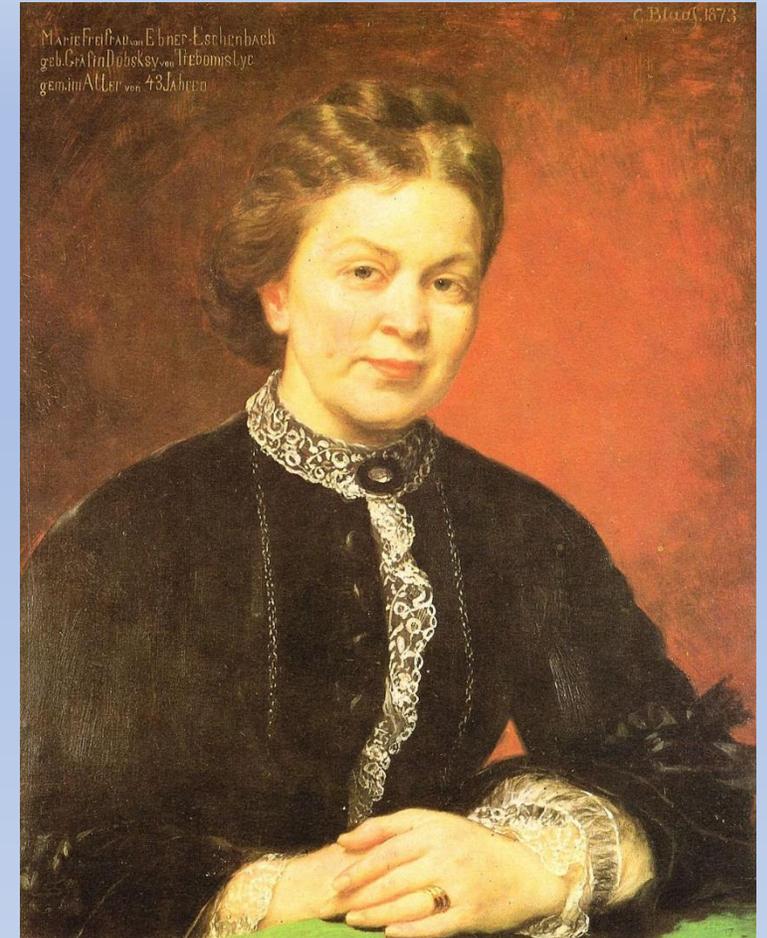
Insolvenzen der letzten 30 Tage

<https://www.wko.at/insolvenzen>



Was haben die Dame und der Jäger mit Hund miteinander zu tun?

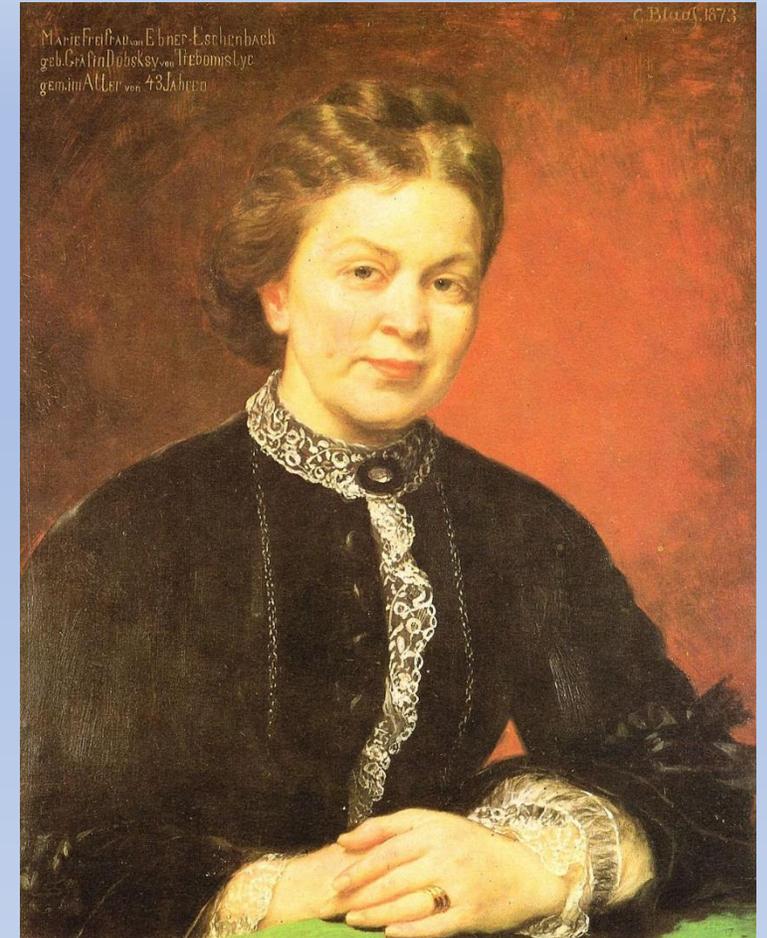
Nun, der Hund heißt genauso wie ein billiger Schnaps, nämlich ...





... KRAMBAMBULI

Und die Dame rechts ist Marie von Ebner-Eschenbach, die Autorin der Novelle in ihrem Zyklus „Dorf- und Schlossgeschichten“

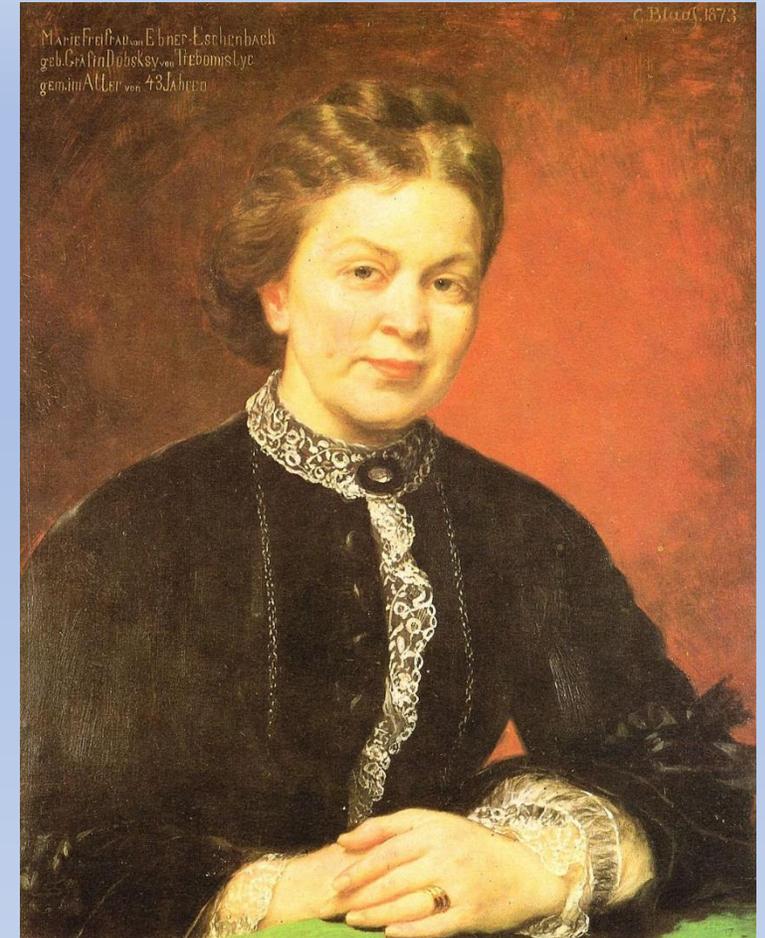


Und jene Marie von Ebner-Eschenbach sagte:  
„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“

Und DAS ist eine nahezu perfekte Umschreibung des  
JETZIGEN Zustandes in der Politik und Meinungsbildung,  
ausgesprochen von einer klugen und emanzipierten Frau  
vor über 100 Jahren.

FÄKT statt FAKE

Und woher „weiß man“? Aus den Massen-Beschallungs-  
und -Berieselungs-Kanälen vulgo Mainstream-Medien.



Und jene Marie von Ebner-Eschenbach sagte:

**„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“**

Und DAS ist eine nahezu perfekte Umschreibung des JETZIGEN Zustandes in der Politik und Meinungsbildung, ausgesprochen von einer klugen und emanzipierten Frau vor über 100 Jahren.

Und woher „weiß man“? Aus den Massen-Beschallungs- und -Berieselungs-Kanälen vulgo Mainstream-Medien. Nur wenige Mitdenkende gelangen auch an „alternative“ Informationskanäle, da diese von der ReGIERung und deren Handlangern (Presstituierte in den gesteuerten Massenmedien) gezielt unterdrückt werden.



Und woher wissen Kinder? WAS glauben Kinder? In erster Linie, was ihnen ihre Vertrauenspersonen erzählen. Aber schon in zweiter Linie, klar auf der Überholspur gegenüber den Vertrauenspersonen, WAS ihnen in Social-Medias serviert wird. Möglichst in kurzer, bildhafter Form

Und DA setzt nun „FÄKT“ an. Denn staubtrockene Wissensvermittlung geht gar nicht mehr beim Nachwuchs ...



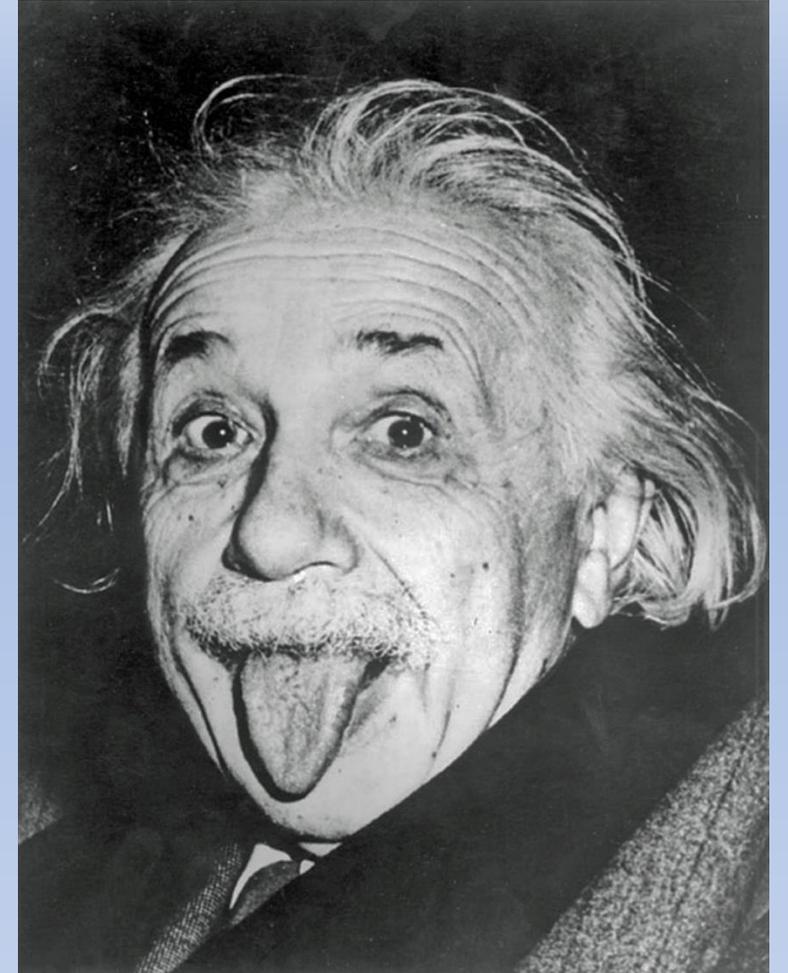
Mit „jugendgerechten, kurzen Videos“ und noch kürzeren „Shorts“ zielt „FÄKT“ in Instagram, Tiktok, facebook & Co. GENAU auf die Jugend.

Löblich, sollte man meinen. Doch halt ...

Werfen wir einen Blick auf das „Projekt“ „FÄKT“  
Die ersten Videos erwecken den Anschein, tatsächlich in einfacher Sprache „Wissenschaft“ zu erklären, wobei es de facto kein Erklären, sondern nur aneinander gereimte Schlagworte sind.



Hinter dem „Projekt“ „FÄKT“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) versteckt sich nichts anderes als eine mit Steuergeldern finanzierte gezielte einseitige Informationskampagne „für“ den Nachwuchs, der rechtzeitig an die ReGIERungsnarrative gewöhnt werden soll. Denn wie das Kleinformat in ReGIERungsdiensten vermeldet: „Teilnehmende Forscher werden von einer Jury mit Vertretern von ÖAW, FWF (Anm.: der Wissenschaftsfonds des Bundes), ORF und BMBWF (Anm.: Bildungs- und Wissenschaftsministerium) nach redaktionellen Kriterien ausgewählt.“



Noch Kommentare nötig? WELCHE Wissenschaftler werden in den gestrengen Augen der durch und durch reGIERungshörigen Jury wohl Bestand haben???

Mit diesen (dann natürlich absolut „objektiven“) „Tatsachen“ - (Achtung: vorsichtige Ironie ...) werden dann Videos produziert, die natürlich ALLES, was reGIERungskritisch sein könnte, beinhart als „Fake“ „entlarven“ werden.

Und JA, vielleicht höre ich da die Regenwürmer husten, aber die (jüngere) Vergangenheit hat's uns gelehrt!



# Demokratie-Partei-für-Österreich

**D**e**m**P**O**

**Gemeinsam für eine  
glückliche Zukunft in Österreich!**

